

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2018-102**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 6. Mai 2018

## Bundesliga Damen, Final-Turnier – 2. Tag

### **Iserlohns 7. Titel gab es erst nach Verlängerung**

**(tg) Iserlohns 7. Streich ist perfekt, allerdings war es in diesem Jahr am Ende nur ein hauchdünner Vorsprung. Der Grund: Finalgegner Calenberg hatte in eigener Halle alle Kräfte mobilisiert, um den Titelverteidiger zu entthronen. Und zwischenzeitlich sah es ganz danach aus, als ob dies gelingen würde. In der Verlängerung hatte dann aber Iserlohn doch den längeren Atem.**

**Ausgelassener Jubel herrschte zudem im Remscheider Lager, denn die „jungen Wilden“ haben ihre Premieren-Saison gleich mit Bronze veredelt. Und auch die Geraerinnen hatten Grund zum Feiern, schließlich verbesserten sie sich beim Finalturnier von Rang 8 auch Platz 5.**

#### **Finale: ERG Iserlohn – SC Bison Calenberg 3:2 n. Verl. (2:2/0:0)**

Zu Tode betrübt die einen, himmelhoch jauchzend die anderen: Finalspiele offenbaren, sobald der Schlusspfiff ertönt ist und Siege rund Verlierer feststehen, unüberbrückbare emotionale Gegensätze. Und wieder waren es die Iserlohnerinnen, die „We are the Champions“ anstimmten, während auf der anderen Seite der Sporthalle Eldagsen die gastgebenden Calenbergerinnen ihren Tränen frei Bahn ließen. Sie waren immerhin haarscharf an einer Sensation vorbeigeschrammt.

Aus Sicht der Niedersächsinen war alles perfekt gewesen, auf den Punkt riefen die Bisons ihre beste Leistung ab und stellten den bis dato so souveränen Titelverteidiger vor ungeahnte Probleme. Dass die Mehrheit auf den Rängen den Calenbergerinnen lautgewaltig den Rücken stärkte, gab zusätzlichen Aufwind in einem an Dramatik kaum zu überbietenden DM-Finale.

Chancen zum 1:0 gab es auf beiden Seiten, nicht unbedingt in Hülle und Fülle, aber dafür qualitativ sehr hochwertig. Einzig: Die Torfrauen machten stets einen Strich durch die Rechnung, sodass bis zum Halbzeitpfiff noch nichts Zählbares verbucht worden war.

Dies änderte sich im zweiten Durchgang allerdings recht schnell, wobei Iserlohn den ersten Stich tat: Laura La Rocca umkurvte wenig die SCB-Verteidigerinnen und schob zum 1:0 ein (24.). Doch Calenberg zeigte sich keineswegs geschockt – und hatte eine deutliche Antwort parat. Anna Hartje donnerte nur wenige Sekunden nach Wiederanpfiff die Kugel zum 1:1 ins ERG-Gehäuse, dessen Netz sich keine weitere Minute später schob wieder ausbeulte: Britt Johansson hatte die Bisons in Führung geschossen.

Diesen doppelten Nackenschlag mussten die Iserlohnerinnen erst einmal verdauen, aus der Ruhe bringen ließen sie sich angesichts dieser völlig ungewohnten Situation eines Rückstandes jedoch nicht. Vielmehr waren die Westfälinnen zunächst einmal darum bemüht, wieder Ruhe ins Spiel zu bringen, denn die Bisons setzten nun alles daran, um weiter nachzulegen. Nun aber stand das ERG-Bollwerk unerschütterlich vor dem Tor.

Als bei den Gastgeberinnen das Tempo nachließ, holten die ERGlerinnen zum Gegenschlag aus und verbuchten dank Laura La Rocca schon in der 33. Minute wieder den Gleichstand. Aber auch ihnen gelang es nicht, vor Ablauf der regulären Spielzeit nochmals ins Schwarze zu treffen. Und da Calenberg es nicht besser machte, ging es schließlich in die Extraschicht.

In der kam der Titelverteidiger eindeutig besser aus den Startlöchern, wobei sich zum dritten Mal Laura La Rocca den nötigen Freiraum verschaffte, um schließlich zum 3:2 abzuschließen (42.). Nun mussten die Niedersächsinen wieder einem Rückstand hinterher laufen – allen Anstrengungen zum Trotz allerdings ohne Erfolg.

**ERG Iserlohn:** J. Ehlert; S. Pothöfer, M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, S. Runge. – **SC Bison Calenberg:** C. Mayer, C. van Putten; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbartz, K. Nowotka, M. Paul. – **Schiedsrichter:** W. Niestroy / S. Dahlbock.

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**Torfolge:** 1:0 (24.) L. La Rocca, 1:1 (25.) A. Hartje, 1:2 (26.) B. Johansson, 2:2 (33.) L. La Rocca, 3:2 (42.) L. La Rocca . - **Zeitstrafen:** ERG 0 min – SCB 0 min - **Teamfouls:** ERG 14 – SCB 12.

## Spiel um Platz 3: SC Moskitos Wuppertal – IGR Remscheid 1:2 (1:1)

Mit der Bronzemedaille krönte Remscheid eine furiose Premiersaison und machte sich damit zugleich zur neuen Nr. 1 im Bergischen Land. Für die Moskitos dagegen platzte einmal mehr der Traum vom Treppchenplatz.

Es war ein enges und spannendes Duell, in dem letztlich Kleinigkeiten den Ausschlag gaben. Zunächst zugunsten der Moskitos, die eine blaue Karte gegen Lea Steinmetz zum Führungstreffer nutzten (13.). Doch die Remscheiderinnen blieben auf Augenhöhe und sicherten sich durch Annika Zech schließlich den Gleichstand zur Pause (17.).

Im zweiten Abschnitt ging es in hohem Tempo hin und her, ohne dass sich etwas am Spielstand tat. Die jungen IGRlerinnen vergaben dabei die größte Möglichkeit zur Führung, als Wuppertal das 10. Teamfoul angelastet bekam (31.). Doch fünf Minuten war ein IGR-Angriff im Strafraum nur durch eine Regelwidrigkeit zu bremsen – Penalty. Und dabei blieb Lea Steinmetz nervenstark und verwandelte sicher zum 2:1-Siegtreffer.

**SC Moskitos Wuppertal:** A. Behrens, A. Kahmann; S. Thronberens, J. Stockmann, L. Koerner, Y. Kahmann, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, M. Johannsen, K. Hainbuch. – **IGR Remscheid:** C. Reinert, L. Hochstein; F. Kaub, J. Krause, C. Söhngen, K. Steinmetz, L. Steinmetz, A. Zech. – **Schiedsrichter:** T. Flössel / K. Andres.

**Torfolge:** 1:0 (13./Penalty) N. Lückenhaus, 1:1 (17.) A. Zech, 1:2 (35./Penalty) L. Steinmetz. - **Zeitstrafen:** SCM 0 min – IGR 2 min (L. Steinmetz/13.) - **Teamfouls:** SCM 12 – IGR 6.

## Spiel um Platz 5: TuS Düsseldorf-Nord – RSC Gera 3:6 (2:3)

Was für ein Finish von Gera: In der Hauptrunde abgeschlagen auf Rang 8, rollten die Thüringerinnen das Feld von hinten auf und belegen nach dem Erfolg über Düsseldorf im Abschlussranking nun den fünften Platz.

Sabrina Adam hatte die Richtung vorgegeben (7.), doch Franziska Dlouhy zeigte eindrucksvoll, dass der Altmeister so leicht nicht aus der Bahn zu werfen ist (8./9.). Gleiches galt aber auch umgekehrt, sodass Natalie Sudin (17.) und Anna Behrendt (20.) die Thüringerinnen vor der Pause wieder in Vorlage brachten. Mit dem 3:3 eröffnete Marie Theiler den zweiten Durchgang (22.), dem jedoch stehenden Fußes das 4:3 durch Jessica Sudin folgte (23.). Und nun ließ sich Gera den Vorteil nicht mehr nehmen, vielmehr konterte der RSC in der Schlussphase äußerst effektiv und erhöhte durch Jessica Sudin (37.) und Anna Behrendt (39.) weiter.

**TuS Düsseldorf-Nord:** M. Rybarczyk, M. van der Fels; M. Theiler, L. Kittel, C. Balthes, J. Brusdeilins, J. Delgado, F. Dlouhy. – **RSC Gera:** C. Sommermeyer, L. Schmidt; S. Adam, J. Sudin, A. Müller, N. Sudin, A. Behrendt. – **Schiedsrichter:** W. Niestroy / P. Flössel.

**Torfolge:** 0:1 (7.) S. Adam, 1:1 (8.) F. Dlouhy, 2:1 (9.) F. Dlouhy, 2:2 (17.) N. Sudin, 2:3 (20.) A. Behrendt, 3:3 (22.) M. Theiler, 3:4 (23.) J. Sudin, 3:5 (37.) J. Sudin, 3:6 (39.) A. Behrendt. - **Zeitstrafen:** TuS 0 min – RSC 0 min - **Teamfouls:** TuS 8 – RSC 6.

## Spiel um Platz 7: RSC Cronenberg – RSC Darmstadt 3:1 (2:1)

Möglichst mit einem Erfolg einen Hacken hinter diese unerfreuliche Saison machen war die Prämisse der beiden Sportclubs, die im Vorjahr noch im Pokalfinale (Cronenberg) sowie DM-Halbfinale (Darmstadt) standen. Das Vorhaben gelang den Dörper Cats besser, die durch Daniela Stoll schnell in Führung gingen (5.) und damit den Hessinnen schon einen großen Motivationsdämpfer verpassten. Das 2:0, ebenfalls durch Daniela Stoll (12.), verstärkte den Effekt noch, zumindest bis zum Anschlusstreffer durch Simone Firill. Dem folgte die beste Phase der Hessinnen, denen Abschluss aber das nötige Quäntchen Glück zum Gleichstand fehlte. Entsprechend hart wirkte der Treffer zum 3:1 durch Anna Kaub kurz nach den Seitenwechsel, von dem sich Darmstadt auch nicht mehr wirklich erholte.

**RSC Cronenberg:** A. de Beauregards; N. Fichtner, A. Kaub, J. Spiecker, Le. Seidler, L. Dicke, D. Stoll. – **RSC Darmstadt:** L. Brum de Freitas, J. Wortmann; M. Richter, F. Haas, S. Firill, E. Kroschewski, L. Heger, H. Huth, L. Koch. – **Schiedsrichter:** K. Andres / S. Hauff.

**Torfolge:** 1:0 (5.) D. Stoll, 2:0 (12.) D. Stoll, 2:1 (16.) S. Firill, 3:1 (24.) A. Kaub. - **Zeitstrafen:** CRO 0 min – DAR 0 min - **Teamfouls:** CRO 7 – DAR 8.

S. 2 – Abschlussranking der Saison 2017/18

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



*Abschlussranking der Saison 2017/18 ...*

**Deutscher Meister**

**ERG Iserlohn**

2. Platz	SC Bison Calenberg
3. Platz	IGR Remscheid
4. Platz	SC Moskitos Wuppertal
5. Platz	RSC Gera
6. Platz	TuS Düsseldorf-Nord
7. Platz	RSC Cronenberg
8. Platz	RSC Darmstadt
9. Platz	RHC Recklinghausen